

## Telematik Diplomarbeiten:

# WER BRAUCHT WIE LANGE?

### Zusammenfassung:

Es treten in regelmäßigen Abständen immer wieder Gerüchte auf, daß man für Diplomarbeiten an den Informatik-Instituten der NAWI länger braucht als für Arbeiten an der Fakultät für Elektrotechnik. Eine Auswertung der Daten aller Telematik-Diplomarbeiten bringt Licht ins Dunkel der Gerüchteküche.

### 1 Welche Daten wurden ausgewertet:

Grundlage für diesen Bericht ist eine Tabelle, die den Namen des Begutachters sowie Startzeitpunkt und Ende der Diplomarbeit beinhaltet. Dies wirft auch sofort die ersten Probleme auf:

- Zu welchem Zeitpunkt man sich für eine Diplomarbeit anmeldet ist an keine fixe Regel gebunden. Einerseits gibt es genug Beispiele, daß Studierende schon lange an ihrer Diplomarbeit schreiben, sich aber erst 6 Monate vor beabsichtigter Abgabe anmelden. Zum anderen gibt es aber wahrscheinlich ebensoviele Diplomanden, die sich vorsichtshalber anmelden und sich dann zumindest nicht ausschließlich mit der Arbeit beschäftigen. Im statistischen Mittel sollten sich diese Effekte aufheben bzw. auf den Begutachter zurückzuführen sein; lediglich die Standardabweichung wird größer.
- Die Aufschlüsselung wurde bewußt nach Begutachtern und nicht nach Instituten oder Betreuern gemacht, da ja schlußendlich der Begutachter für den Inhalt und den Fortgang der Diplomarbeit verantwortlich zeichnet. Zu beachten ist, daß nicht alle angeführten Begutachter auch schon immer hier waren. Neue Professoren oder gerade erst Habilitierte können natürlich noch keine begutachteten Diplomarbeiten aufweisen. Sie sind aber dennoch in die Tabelle mit aufgenommen, um etwaige Trends aufzuzeigen.

### 2 Fragestellungen:

Interessant schienen vor allem 2 Fragen:

- Wie viele Diplomarbeiten hat Herr (!) XXX bisher begutachtet?
- Wie lange dauert im Durchschnitt so eine Diplomarbeit?

Weiters interessant ist auch die Verteilung von bereits abgeschlossenen zu gerade laufenden Diplomarbeiten.

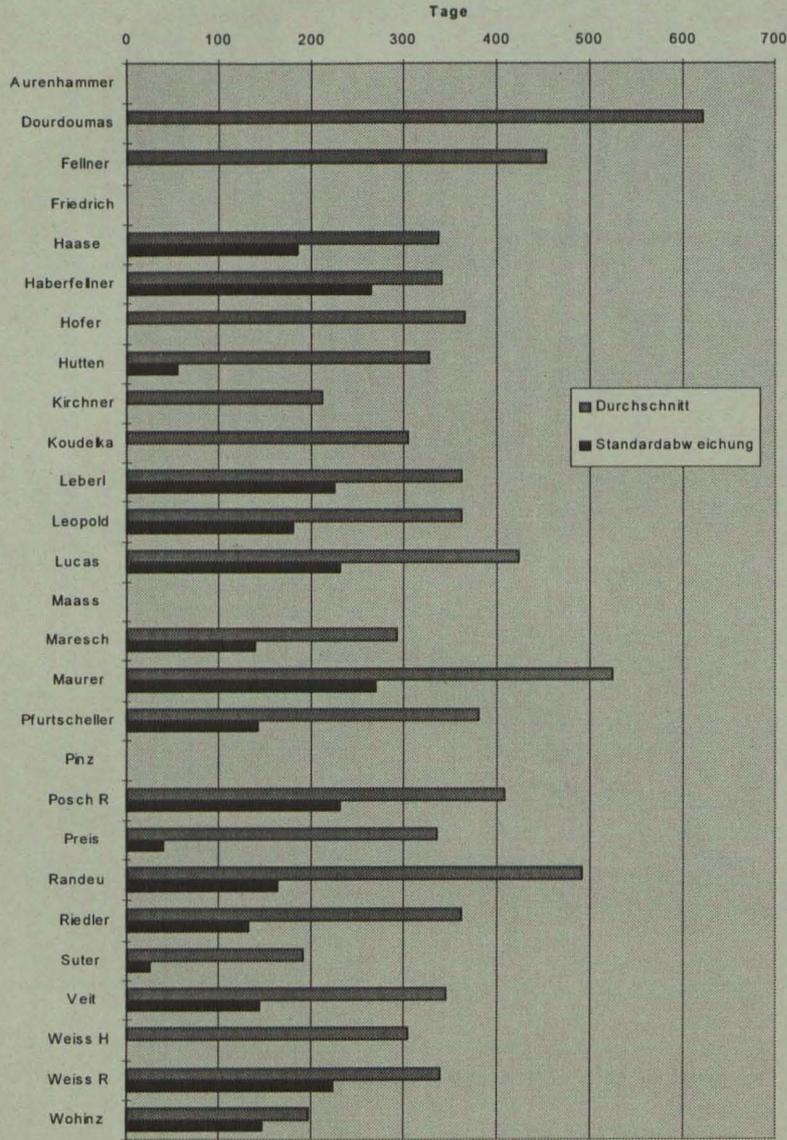
### 3 Interpretation:

Wie deutlich hervorsticht, werden die meisten Diplomarbeiten auf der Elektrotechnik absolviert. Deutliche Spitzenreiter sind Prof. R. Weiss (63 abgeschlossene) und Prof. Leopold (60 abgeschlossene). Es fällt aber auch auf, daß bei Prof. R. Weiss zur Zeit nur sehr wenige Diplomarbeiten in Arbeit sind.

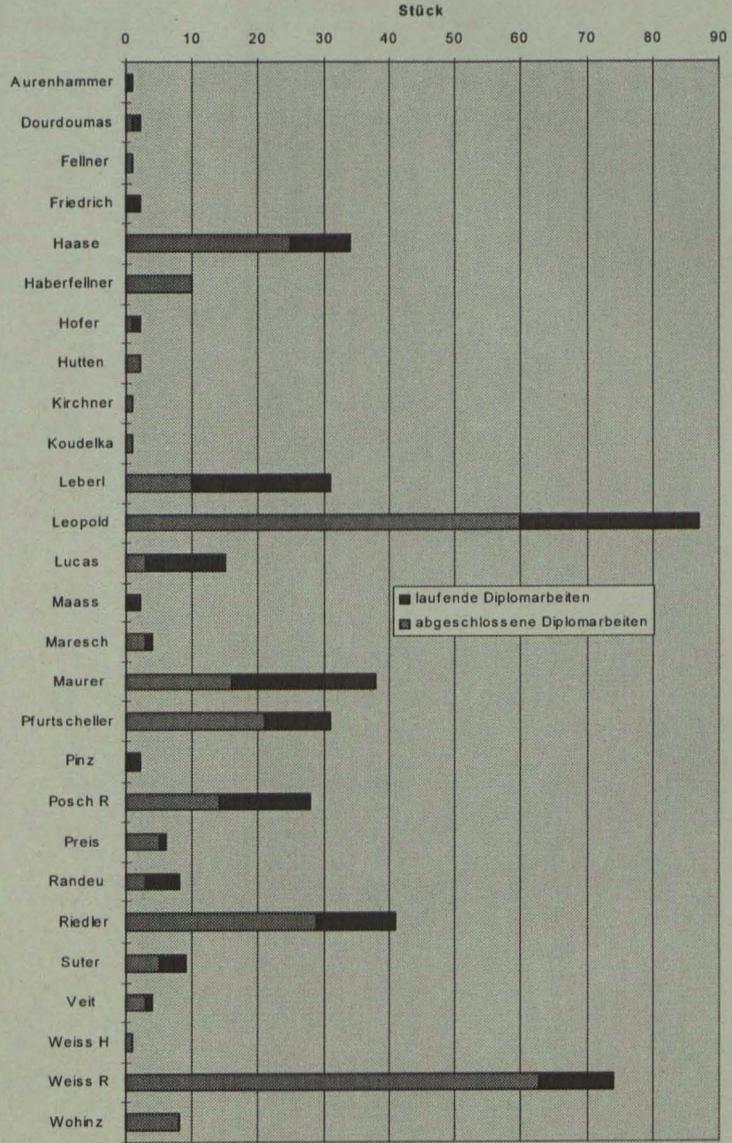
Im Mittelfeld sind auch die Informatikinstitute stärker vertreten. Dabei ist aber zu beachten, daß Prof. Pfurtscheller und Prof. R. Weiss an sich ja „informatische“ Diplomarbeiten vergeben, jedoch zur Fakultät für Elektrotechnik gehören. Weiters interessant ist der Vergleich von Prof. Leberl, Prof. Lucas und Prof. Maass (untereinander und zu anderen Begutachtern). Alle drei sind vor ca. dreieinhalb Jahren an die TU Graz gekommen, konnten also zeitmäßig nur knapp die Hälfte des Telematikstudiums mitgestalten.

Bei der Dauer der Diplomarbeiten ist es nur sinnvoll, Begutachter mit mehr als 5 abgeschlossenen Arbeiten zu vergleichen. Spitzenreiter dabei ist Prof. Maurer (525 Tage). Ansonsten dauert eine Diplomarbeit überall ungefähr gleich lang, womit das eingangs erwähnte Gerücht widerlegt sein sollte! Extrem kurze Diplomarbeiten ►

### Dauer von Diplomarbeiten



### Diplomarbeiten pro Begutachter



Diagramme

► beiten gibt es bei den Wirtschaftlern, die aber leider nur durch ein Studium Irregulare zu erreichen sind.

Bei der Analyse der Standardabweichungen fallen Prof. Hutten, Doz. Preis und Prof. Suter auf. Bei ihnen ist die Abweichung am geringsten, also am besten einschätzbar. Generell scheinen aber „informatische“ Diplomarbeiten sich mehr voneinander zu unterscheiden. Es bleibt dabei die Frage, ob die Diplomarbeiten auch sonst unterschiedlicher sind.

Im Herbst ist eine weitere Auswertung (mit aktuellen Daten) geplant, dann auch mit Stellungnahmen der Begutachter. Als Diskussionsgrundla-

ge für die Sommerpause sollte dies aber reichen. Über laufende Diplomarbeiten und diverse andere Aspekte in diesem Zusammenhang informiert auch <http://www.iaik.tu-graz.ac.at:80/LEHRE/DP2TELE/dpa-ang.html>.

#### 4 Dank:

Die Daten wurden uns mit Stand 01. April 1996 von Fr. Andrea Kleinschuster (Studiensekretariat Telematik, Münzgrabenstraße 11/1) nach Absprache mit Prof. R. Posch (Vorsitzender der Kommission für die 2. Diplomprüfung Telematik) zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns dafür recht herzlich. ■

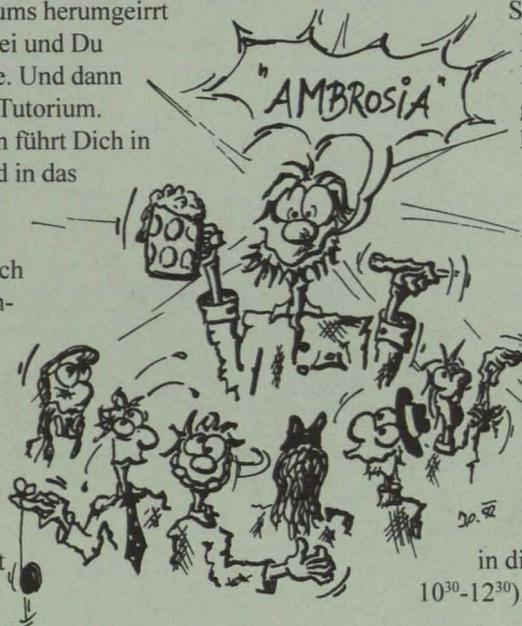
## WANTED: TUTORINNEN

### OFFENE STELLEN AN DER TU-GRAZ

<b>WER:</b>	Gesucht werden Studierende aller Fachrichtungen
<b>WARUM:</b>	Zum Babysitten der Erstsemestrigen
<b>WANN:</b>	Beginn Wintersemester 96
<b>MITZUBRINGEN SIND:</b>	Freude im Umgang mit Quälgeistern
<b>LOHN:</b>	Gratis Wickelkurs und viele, viele neue Flöhe

Erinnerst Du Dich noch, wie Du einsam und verlassen die ersten Tage Deines Studiums herumgeirrt bist? Alle hetzen an Dir vorbei und Du siehst nur ratlos in die Menge. Und dann beginnt das Erstsemestrigen-Tutorium. Einer der vielen Studierenden führt Dich in die Geheimnisse der Uni und in das Grazer Nachtleben ein. Du lernst einen Haufen neuer Leute kennen und glaubst, dich endlich ein bißchen auszukennen.

Jetzt hast du schon mindestens zwei Semester (erfolgreich?) hinter dich gebracht und nun liegt es an DIR, deine Erfahrungen weiterzugeben. Denn auch DU kannst Tutor(in) werden! Um Dir den Einstieg ins



Tutorsein zu erleichtern, findet wie jedes Jahr ein kurzes Seminar für alle Interessierten statt.

Dort lernst Du Deine künftigen Mitstreiter kennen, bisherige Tutoren geben ihre Erfahrungen an Dich weiter, Du bekommst Anregungen dafür, was Du im Tutorium alles machen kannst, und und und... natürlich soll auch der Spaß an der Sache nicht zu kurz kommen.

ALSO- falls Du Lust bekommen hast, melde Dich bei **Gabi Burgsteiner** (email: [gabi@htu.tu-graz.ac.at](mailto:gabi@htu.tu-graz.ac.at)) ; Sie organisiert das Seminar, Renate im ÖH- Sekretariat in der Rechbauerstraße 12 (Tel. 873-5111), oder komm einfach in die Sprechstunden im 324-E (Mo, Mi 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>). SEE YOU! ■